Seite	7					
Haben Sie Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung?  Nein  Ja				Einnahmen aus Vermietung/Untervermietung, Verpachtung bebauter, unbebauter Grundstücke, sonstiger Sachen, Sachinbegriffen, Überlassung von Rechten. Anzugeben sind die Einnahmen insgesamt einschließlich derjenigen für Neben-/Betriebskosten.  • Beizufügen ist eine Aufstellung der Einnahmen für die letzten 12 Monate, in der die Einnahmen unter genauer Bezeichnung des vermieteten/verpachteten/zum Gebrauch überlassenen Gegenstandes dargestellt sind, sowie eine Kopie Ihrer Einkommensteuererklärung für das letzte Jahr.	Bruttoeinnahmen der letzten 12 Monate €	Anlage Nr.
<sup>5</sup> Bez	iehen Sie Wo	hngel	d?	Beizufügen sind Kopien der Bewilligungs-, Neubewilligungsbescheide, aus		
	Nein		Ja	denen sich das in den letzten 12 Monaten gezahlte Wohngeld ergibt.		
<sup>6</sup> Haben Sie andere Einnahmen?				Art der Einnahmen, Bezeichnung (z.B. Steuererstattung, Erziehungsgeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Alters- oder Erwerbsunfähigkeitsrente, Ruhegeld, Ruhegehalt):		
	Nein		Ja	Beizufügen sind Kopien der Bescheide oder sonstigen Belege, aus denen sich die Brutto-Einnahmen in den letzten 12 Monaten ergeben.		
Abzű	ne – auszufü	llen w	enn zu Frag	ge 1, 3, 4, 6 Einnahmen angegeben sind –	Ich habe gezahlt/aufgewendet	Anlage
Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag				Beizufügen: letzte Lohnsteuerbescheinigung der Arbeitsstelle, Lohnabrechnungen für die letzten 12 Monate, Kopien Ihrer letzten Einkommensteuererklärung mit allen Anlagen, Ihres letzten Einkommensteuerbescheides und des Vorauszahlungsbescheides für dieses Jahr.	In den letzten 12 Monaten €	Nr.
Vorsorgeaufwendungen				<ul> <li>Beizufügen: über Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung: Lohnabrechnung der Arbeitsstelle für die letzten 12 Monate; sonst auf besonderem Blatt die Auf- wendungen für eine angemessene Krankheits- und Altersvorsorge mit Angabe der Versicherung, Namen der versicherten Person/en aufgeschlüsselt darstellen.</li> </ul>		
Berufsbedingte Aufwendungen oder sonstige Werbungskosten				Auf beizufügendem Blatt ist darzulegen, dass die Aufwendungen in der ange- gebenen Höhe zur Erzielung der Einnahmen notwendig sind (z.B. zu den Kosten der Fahrt zur Arbeit genau angeben: Ort der Arbeitsstelle und ihre einfache Ent- fernung zur Wohnung).		
Sie m In der ten/S dem	n zur Beantwo schulden (Pas Verzeichnis zu	rage o ortung siva) i u erläu	ler linken Sp beizufügen in ihrer derze utern und die	haltnissen  palte beantworten. Wenn eine Frage zu bejahen ist, sind die entsprechenden Hinweis den Verzeichnissen sind alle Vermögensgegenstände (Aktiva) mit ihrem derzeitigen eitigen Höhe. Wenn diese Angaben mit zumutbarem Aufwand nur für einen zurücklie; ser Tag im Kopf des Verzeichnisses zu vermerken. Jedoch darf der Stichtag nicht w die Summe der Einzelbeträge des betreffenden Verzeichnisses einzutragen.	tatsächlichen Wert zu erfassen, alle genden Stichtag gemacht werden ko	
<sup>1</sup> Sind Sie Inhaber, Teilhaber eines				Die Angaben zum Geschäfts-/Betriebsvermögen sind nach einem für Aktiva und	Stichtag	Anlage Nr.
Gewerbebetriebes oder Unter- nehmens, freiberuflich tätig oder				Passiva einheitlichen Stichtag zu machen. Das Betragsfeld "Wert meines Anteils" ist nur bei Teilhaberschaft o. dgl. auszufüllen.		140
beteiligt an einer Partnerschaft, Gesellschaft?				Beizufügen sind:  • besonderes Blatt, auf dem Gewerbebetrieb/Unternehmen/freiberuflicher Tätigkeitsbereich (z.B. Praxis, Kanzlei, Notariat)/Gesellschaft/Partnerschaft zu bezeichnen ist mit: Name/Firma; Rechtsform; Sitz, Anschrift; Registergericht, Register, Nummer; zuständigem Finanzamt, Steuernummer; Branche/Art/Gegen-	Aktives Betriebsvermögen €	
				stand der gewerblichen/freiberuflichen/unternehmenschen I ätigkeit; • geordnetes, übersichtlich gegliedertes Verzeichnis, in dem alle Gegenstände des Betriebsvermögens nach Art, Menge, Größe, Nutzungsart, Grundstücke zusätz- lich nach Lage, mit ihrem tatsächlichen Wert erfasst sind; Schätzwerte sind zu erläutern;	Betriebsverbindlichkeiten €	
				<ul> <li>geordnetes, übersichtlich gegliedertes Verzeichnis aller Betriebsverbindlichkeiten; darin aufgeführte Rückstellungen sind nach Zweck und betrieblicher Notwendigkeit zu erläutern;</li> <li>bei Teilhaberschaft/Partnerschaft/Gesellschaft auf besonderem Blatt zusätzlich: Zahl der Teilhaber/Partner/Gesellschafter; genaue Bezeichnung Ihres Beteili-</li> </ul>	Saldo €	
				gungsverhältnisses; Wert der von Ihnen erbrachten Gegenstände (z.B. Kapital- betrag, Grundstück). In das Betragsfeld rechts einzutragen ist der Vermögens- und bren Betrillingen en Schliebter Schliebter und ihr und die und	Wert meines Anteils €	
	Nein		Ja	wert Ihrer Beteiligungen am Stichtag; Schätzwert ist zu erläutern.  Zu den folgenden Fragen sind nur die nicht zum Betriebsvermögen gehören- den Cosportierde bei Verbindlichkeiten anwende her		
2 Haben Sie Grundvermögen?			l ögen?	den Gegenstände bzw. Verbindlichkeiten anzugeben.  Eigentum/Miteigentum/Eigentumsanteil an bebauten / unbebauten Grundstücken, Familienheim, Ferienhaus; grundstücksgleiche Rechte, Wohnungseigentum, Erb- baurecht und Grundvermögen im Ausland.	Wert €	
	Nein		Ja	<ul> <li>Beizufügen ist ein Blatt oder Verzeichnis, auf /in dem die Gegenstände nach Lage, Größe, Nutzungsart, Jahr der Bezugsfertigkeit, Wert zu berechnen sind, bei Wohnraum auch Angabe, inwieweit eigengenutzt.</li> </ul>		
<sup>3</sup> Haben Sie andere Sachwerte?				Eigentum/Miteigentum/Eigentumsanteil an körperlichen Sachen jeder Art ohne die zu Frage 2 und 4 anzugebenden Werte:	Wert €	
				Beizufügen ist ein geordnetes, übersichtlich gegliedertes Verzeichnis, das die Gegenstände nach Art, Typ, Pkw-Baujahr, Anzahl, Menge, Nutzungszweck mit		

dem Wert ausweist.

Gegenstände des persönlichen Gebrauchs und des privaten Haushalts können darin mit ihrem Gesamtwert aufgeführt werden, soweit sie den Rahmen der Lebens- und Haushaltsführung nicht übersteigen.